

Nahverkehr, Klima und Schäumele

Gottenheimer SPD diskutiert über Probleme der Breisgau-S-Bahn / Viele Gäste beim Schäumele-Essen

Gottenheim. Volles Haus beim Schäumele-Essen der SPD in Gottenheim. Der traditionelle Neujahrsempfang des Gottenheimer Ortsvereins war dieses Jahr besonders gut besucht. Neben der Landtagsabgeordneten Gabi Rolland konnte auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Fechner vom Ortsvereinsvorsitzenden Manfred Wolf im Feuerwehrhaus begrüßt werden.

Da das Neujahrskonzert des Gottenheimer Musikvereins erstmals seit vielen Jahren nicht am gleichen Abend stattfand, hatten auch Gottenheims Bürgermeister Christian Riesterer mit seiner Frau Andrea Haas sowie die Gemeinderäte Anton Schlatter und Clemens Zeißler den Weg in das Feuerwehrhaus gefunden. Auch die Kreisvorsitzende der SPD, Birte Könnecke, war gekommen, um über aktuelle The-



Gabi Rolland (links) beim Schäumele-Essen der SPD in Gottenheim. Foto: ma

men im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zu berichten. Abgesagt hatte aber kurzfristig die angekündigte Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter.

Bevor bei Schäumele und Kartoffelsalat über brennende politische

Themen in Bund, Land, Kreis und Gemeinden diskutiert wurde, referierte Gabi Rolland über Themen, die die SPD-Fraktion im Land derzeit beschäftigen. Auch am Thema Breisgau-S-Bahn kam die Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Freiburg nicht vorbei. Diese sei für die

Region ein sehr wichtiges Projekt, betonte Rolland. Umso ärgerlicher seien der verpatzte Start der elektrifizierten Bahn und die Verspätungen und Zugausfälle auf der neuen Strecke.

Beim Spatenstich sei die Stimmung in Gottenheim bestens gewesen, nun gebe es auf allen Seiten verärgerte Mienen. Besonders ärgerlich sei es, wenn Menschen wieder auf das Auto umsteigen würden. Der öffentlichen Nahverkehr werde in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger. Nun gelte es, die Schuldigen zu suchen, die aus ihrer Sicht nicht nur bei der Bahn auszumachen seien. Auch beim Land und bei der Verkehrsgesellschaft seien Fehler gemacht worden.

Rolland berichtete auch vom Spitzentreffen der SPD im Land, bei dem die Themenkomplexe Klimaschutz und Mobilität ebenfalls eine wichtige Rolle gespielt hätten.

Marianne Ambs